

Departement Sprach- und Literaturwissenschaften





2. Netzwerktreffen "Kulturbezogene und kulturanalytische Linguistik" (KULI 2)

30. August – 1. September 2018, Universität Basel

Call for Papers

Wie bereits das erste Treffen des Netzwerks "Kulturbezogene und kulturanalytische Linguistik" (KULI) soll auch das zweite Treffen ohne übergreifendes Rahmenthema stattfinden. Vielmehr wird die Tagung zur weiteren Konsolidierung des Netzwerks thematisch für verschiedenste Beiträge offen sein, die den Themenkomplex "Sprache – Kultur" bearbeiten, also Fragen der sprachbasierten Kultur und kulturgeprägten Sprache nachgehen. Vorgesehen sind zusätzlich folgende Schwerpunkte:

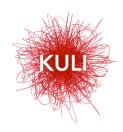
Methodik: Das methodische Prinzip der **Kontrastivität** hat sich für die linguistische Kulturanalyse bzw. die kulturanalytische Linguistik als zentral erwiesen, da im Vergleich oft unsichtbare Muster sichtbar werden. Welche Formen von Kontrastivität können für die linguistische Kulturanalyse fruchtbar gemacht werden? Und was ist bei den jeweiligen Formen speziell zu berücksichtigen (etwa bezüglich Korpuszusammenstellung, Gültigkeitsbereich der Resultate etc.)? Besonders willkommen sind Beiträge, die den Fokus auf den kontrastiven Aspekt der **Diachronie** legen.

Theorien/Konzepte: Wie lässt sich das Verhältnis von Kultur und Sprache (und damit etwa auch das Verhältnis von Werten und Normen, sprachlichen Mustern und konkreten Praktiken) theoretisch fassen? Wie lassen sich kulturlinguistische Interpretationen plausibilisieren? Welche Konzepte (aus der Kulturanalyse, der Linguistik, der Medienwissenschaft, der Soziolinguistik, der Gesprächsanalyse etc.) sind dabei hilfreich?

Neben abgeschlossenen bzw. weit fortgeschrittenen Projekten, Analysen oder theoretischen Modellierungen kann auch Work in Progress vorgestellt und zur Diskussion gestellt werden. Vorträge können alleine oder als Team gehalten werden; vorgesehen sind Beiträge von ca. 20 Minuten Dauer, gefolgt von ca. 10 Minuten Diskussion.



Departement Sprach- und Literaturwissenschaften





Termine

31. Oktober 2017: Einreichfrist für Beiträge

30. November 2017: Entscheidung zur Annahme von Beiträgen

Ende Januar 2018: Versand des vorläufigen Programms mit weiteren Informationen zu

Anmeldung, Tagungsgebühren, Unterkunft etc.

Beitragsvorschläge

Abstracts (max. 450 Wörter) als Word- oder pdf-Dokument an kuli2@unibas.ch

Auswahlkriterien: Neben der Qualität der eingereichten Abstracts wird bei der Programmzusammenstellung auch auf eine Mischung von Nachwuchskräften und Fortgeschrittenen, auf unterschiedliche geographische und disziplinäre Herkunft der Beitragenden sowie inhaltliche Diversität geachtet.

Podiumsdiskussion

Gerne nehmen wir Vorschläge für die beim letzten Treffen angedachte Podiumsdiskussion zu einem aktuellen Forschungsthema oder zu forschungspolitischen Fragen entgegen.

Organisation

Lokale Organisation: Lehrstuhl Martin Luginbühl (Basel)

Für das KULI-Netzwerk: Juliane Schröter (Zürich), Susanne Tienken (Stockholm)